BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Bruder und Schwester in Not sammelt für Kinder in Tansania
Auftakt der Adventsammlung durch Benefizkonzert

„Die Projekte von Bruder und Schwester in Not kann ich zu 100% mittragen!", so Maria Ma. Die Tiroler Hackbrettistin ist „Testimonial" der diözesanen Stiftung. Gemeinsam mit Sebastian Wiesflecker spielt sie am 26. November in Schwaz als MaWieHold! das erste von zwei Konzerten. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden kommen der Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not zugute. Das Ziel der Adventsammlung 2025 ist u.a., tansanischen Kindern den Schulbesuch und ein gesundes Umfeld zu ermöglichen. Das Konzert stellte den Auftakt der Sammlung dar.

Ein Ofen für die Eltern heißt Bildung für die Kinder

In den Distrikten Karagwe und Kyerwa im Nordwesten Tansanias wird vielfach auf dem offenen Feuer gekocht, das benötigte Holz wird in mühsamer Handarbeit in der Umgebung gesammelt. „Das ist eine Aufgabe, die vielen Stunden in Anspruch nimmt und meist von Frauen und Kinder erledigt wird.", erklärt Marika Eisner, Geschäftsführerin von Bruder und Schwester in Not. „Diese Zeit fehlt den Kindern für Schulbesuch oder Hausübungen." Dazu kommt der gesundheitsschädliche Rauch, der Atemwegserkrankungen und Augenprobleme verursacht. Die lokale Partnerorganisation CHEMA von Bruder und Schwester in Not hat sogenannte Rocket-Öfen entwickelt, die bis zu 54 % weniger Brennholz benötigen, es sauberer verbrennen und kaum Rauch abgeben. Dadurch sparen Familien Zeit und Geld, schonen ihre Gesundheit und die Umwelt. Eisner: „Mit einem neuen Ofen gewinnen Eltern wertvolle Stunden für Familie und Arbeit, Kinder können die Schule besuchen."

Als Musikerin unterstützt man durch Musik

In Tirol kennt man die diözesane Stiftung Bruder und Schwester in Not durch die „Spendensackerln", die in Pfarreien aufliegen. Traditionellerweise bittet die Organisation besonders im Advent um Spenden für ihre Projekte. Unterstützt werden sie dabei von vier Tiroler Testimonials. Musikerin Maria Ma ist eine davon. „Wie unterstützt man als Musikerin eine Sache? Indem man ein Konzert spielt!" betont Maria Ma. Die beiden Konzerte zum Auftakt der Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not finden zu folgenden Terminen statt:

DIÖZESE INNSBRUCK
Heiliggeiststraße 16/I · 6020 Innsbruck · **Tel** +43 512 7270 6853 · **Mail** bsin@dibk.at · www.bsin.at
Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400 · DVR 0029874 (12462)

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

- Mi, 26. November 2025, 19:30 Uhr Museum der Völker, St. Martin 16, Schwaz
- Do, 27. November 2025, 19:30 Uhr Bildungshaus Osttirol, Pfarrgasse 6, Lienz

Bruder und Schwester in Not: Ländliche Entwicklung und Menschenrechte

Spenden aus Tirol ermöglichen seit 1961 Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in Bolivien, El Salvador, Tansania und Uganda. Bruder und Schwester in Not führt diese gemeinsam mit Partnerorganisationen vor Ort durch. Die meisten Projekte sind im ländlichen Raum angesiedelt und fokussieren den Erwerb von Wissen, z.B. im Bereich Landwirtschaft, Einkommensgenerierung sowie Menschen- bzw. Frauenrechte.
Bruder und Schwester in Not trägt das Spendengütesiegel. Die Spenden sind somit steuerlich absetzbar.

Kontakt für Rückfragen:

Sarah Schuller-Kanzian, Bruder und Schwester in Not
Tel: 0676 8730 6713
sarah.schuller-kanzian@dibk.at
www.bsin.at

Bilder zur honorarfreien Verwendung

Bild1: © BSIN/ R.Mabala: Musikerin Maria Ma (re) setzt sich gemeinsam mit Bruder und Schwester in Not- Geschäftsführerin Marika Eisner für Kinder in Tansania ein.
Bild2: © BSIN/ CHEMA: Frau Anonciata Damas aus Nyakatete ist Teilnehmerin des Projekts in Tansania. Spenden für die Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not ermöglichen Familien, einen energiesparenden Rocket-Ofen anzuschaffen statt über dem offenen Feuer zu kochen.
Bild3: © BSIN/ R. Mabala: Maria Ma spielt im Duo MaWie Hold! zwei Benefizkonzerte für Bruder und Schwester in Not.

Hinweis auf weitere Beilagen

Aufnahmen von O-Tönen anbei.

Transkriptionen der O-Töne

Geschäftsführerin Marika Eisner über die Adventsammlung 2025

Grüß Gott

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Mein Name ist Marika Eisner
Ich bin Geschäftsführerin von Bruder und Schwester in Not
Bruder und Schwester in Not sammelt schon seit 1961 Spenden für Menschen in Not. Wir arbeiten seit 1961 mit Partnerorganisationen sind in Uganda, Tansania, Bolivien und El Salvador zusammen.
In unserem diesjährigen Hauptprojekt geht es um Bildung und Gesundheit für tansanische Kinder. In vielen ländlichen Regionen Tansanias wird auf offenen Feuerstellen im Haus gekocht. Das tägliche Holzsammeln dauert Stunden und oft helfen die Kinder mit. Diese Zeit fehlt ihnen dann für den Schulbesuch oder für Hausaufgaben. Dazu kommt der gesundheitsschädliche Rauch, der Atemwegserkrankungen und Augenprobleme verursacht. Unsere Partnerorganisation CHEMA entwickelt sogenannte Rocket-Öfen, die viel weniger Brennholz benötigen. Sie verbrennen es sauberer und geben kaum Rauch ab. Die Familien sparen Zeit und Geld, schonen ihre Gesundheit und die Umwelt. Und das Wichtigste: Kinder können die Schule wieder besuchen.
Auch Sie können tansanische Familien durch einen energiesparenden Ofen mit ihrer Spende unterstützen. Gehe sie dafür einfach auf www.bsin.at
Ich bedanke mich schon jetzt für die großzügigen Spenden und wünsche eine segensreiche Adventszeit.

Monika Reindl über Bruder und Schwester in Not

„Ich unterstütze Bruder und Schwester in Not aus vollem Herzen, weil ich die Mitarbeiterinnen sehr gut kenne und ihr Engagement und ihre hohe Vertrauenswürdigkeit extrem schätze."

Maria Ma über das Konzert in Schwaz

Ich bin die Maria Ma. Ich bin Musikerin und Testimonial für das großartige Projekt Bruder und Schwester in Not. Mein Mitmusiker und Partner Sebastian Wiesflecker und ich haben uns gedacht, wie kann man dieses Projekt bestmöglich unterstützen? Nämlich indem wir das tun, was wir am besten können, nämlich Musik machen. Und deswegen spielen wir am 26. November um 19:30 Uhr ein Konzert für euch im Museum der Völker in Schwaz und ich hoffe, es kommen viele von euch. Wir freuen uns schon darauf.

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Maria Ma über das Konzert in Lienz

Hallo, ich bin die Maria Ma. Ich bin Musikerin und ich bin Testimonial für das wunderbare Projekt Bruder und Schwester in Not. Was tut man als Musiker für so eine Sache? Man tut das, was man am besten kann. Und deswegen spiele ich mit meinem Partner und Mitmusiker Sebastian Wiesflecker ein Konzert für euch am 27. November um 19:30 Uhr im Bildungshaus Lienz. Ein Benefizkonzert für diese tolle Sache und wir hoffen, dass viele von euch kommen, weil wir freuen uns schon sehr darauf. Also vielleicht bis bald.